



PATENTE

2007

Frühbucher-Rabatt bis
15. November 2006

Kongress mit Fachausstellung:
5. und 6. Februar 2007
in München

Vertiefungs-Workshops:
7. Februar 2007

Unter dem Vorsitz von:



Prof. Dr. Holger Ernst
WHU Otto Beisheim
School of Management

Special:

Der Innovationsgeist fällt nicht vom Himmel



**Mit dem renommierten
Hirnforscher
Prof. Dr. Gerald Hüther**
Psychiatrischen Klinik der
Universität Göttingen

Exklusiv:

Die Teilnehmer erhalten das Buch
„Patentmanagement“



Patentmanagement
von Prof. Oliver Gassmann
und Dr. Martin Bader

Ideen fördern

Innovationen schützen

Intellectual Property managen

- Kostenoptimierte internationale Schutzrechtsstrategien
- Professionelles Patentportfoliomanagement
- Integratives Innovations- und Patentmanagement
- Patent- und Vertragsmanagement in Kooperationen
- IP-Bewertung in der unternehmerischen Praxis
- Competitive Intelligence und Patentmonitoring
- US-Patentrecht
- Bekämpfung von Produktpiraten in China

Es erwarten Sie Top-Referenten u.a. von:

Beiersdorf AG • BGW Management Advisory Group •
DaimlerChrysler AG • Degussa AG • Dennemeyer & Associates •
Festo AG & Co. KG • Henkel KGaA • Hinkelmann & Huebner •
Miele & Cie. KG • Omega Consulting Group GmbH • Paul Hartmann
AG • Robert Bosch GmbH • Qimonda AG • Siemens AG • Sony
Deutschland GmbH • WHU Otto Beisheim School of Management

Medienpartner:



Veranstalter:



Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur 9. Jahrestagung für Patentfachleute in München. Patentmanagement ist für alle Unternehmen, die Wettbewerbsvorteile durch die Entwicklung und Vermarktung wissensintensiver Produkte- und Dienstleistungen erzielen, von entscheidender Bedeutung. Das Programm der diesjährigen Tagung greift wichtige und aktuelle Fragen des Intellectual Property Managements auf. Es berichten namhafte Referenten aus Wissenschaft und Praxis. Ich wünsche der Jahrestagung gutes Gelingen. Ich bin der festen Überzeugung, dass alle Teilnehmer wertvolle Erkenntnisse sammeln, die dem Intellectual Property Management in ihren jeweiligen Organisationen neue Impulse geben.



Vorsitzender der „**PATENTE 2007**“
Prof. Dr. Holger Ernst
Lehrstuhlinhaber für BWL, Technologie- & Innovationsmanagement, **WHU Otto Beisheim School of Management**, Vallendar

Sehr geehrte Damen und Herren,
Innovationsfähigkeit und Effizienz in Forschung und Entwicklung sichern die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens! Das stellt eine große Herausforderung für das IP-Management dar: Der Einsatz von Schutzrechten als wirkungsvoller Aktivposten und als Waffe im Wettbewerb! Nutzen Sie den **Fachkongress „PATENTE 2007“**, um sich intensiv mit den aktuellen **Entwicklungen, Potenzialen und Herausforderungen** für den **IP-Bereich** zu befassen! In parallelen **Fachforen** werden Themen wie **strategisches IP-Management, aktuelle rechtliche Entwicklungen, Organisation einer innovativen Patentabteilung und Patentbewertung** vertieft behandelt. **Experten** aus erfolgreichen Unternehmen **verschiedener Branchen** erläutern **aktuelle Entwicklungen**, zeigen ihre **Erfolgskonzepte** bei speziellen Fragestellungen und diskutieren diese mit Ihnen.

Der **Fachkongress** und die **Vertiefungs-Workshops** geben Gelegenheit, Fachwissen aufzufrischen und wertvolle Anregungen zu erhalten. Die Veranstaltungen tragen dem steigenden Bedarf an übergreifendem Erfahrungsaustausch und Networking Rechnung.

Ich würde mich freuen, Sie auf der 9. Jahrestagung „PATENTE 2007“ persönlich begrüßen zu können. Sollten Sie Fragen zu Inhalt oder Konzeption der Veranstaltung haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Silvana Skall



Silvana Skall
Konferenz Managerin
Tel.: 0 61 96 /47 22-641
Fax: 0 61 96 /47 22-616
E-Mail: skall@managementcircle.de

P.S. Sichern Sie sich bis 15. November 2006 den **Frühbucher-Rabatt!**

Grußwort des Schirmherren zur



Sehr geehrte Damen und Herren,
gewerbliche Schutzrechte und ihre Durchsetzung spielen in einer globalisierten Welt mehr denn je eine wichtige Rolle. In einer Zeit, in der nach Schätzungen der Europäischen Kommission gefälschte Produkte etwa fünf bis neun Prozent des Welthandels ausmachen, liegt es mir besonders am Herzen, auf die Schutzmöglichkeiten für geistiges Eigentum durch gewerblichen Rechtsschutz hinzuweisen.

Wir arbeiten aber auch aktiv daran, unseren Kunden einen besseren Service zu bieten. Erst kürzlich ging unser neues Datenverarbeitungssystem Marken an den Start.

Außerdem trägt das Deutsche Patent- und Markenamt zur Fortentwicklung auf dem Gebiet gewerblicher Schutzrechte entscheidend bei. Wir bringen Experten und Entscheidungsträger zusammen. In der Reihe „Geistiges Eigentum im Gespräch“ werden Themen des gewerblichen Rechtsschutzes intensiv diskutiert. Aber auch auf internationaler Ebene machen wir uns für das geistige Eigentum stark. So konnten wir im September 2006 das 25jährige Jubiläum deutsch-chinesischer Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums feiern. Das Deutsche Patent- und Markenamt hat in dieser Zeit entscheidend zum Aufbau des Staatlichen Amtes für Geistiges Eigentum der Volksrepublik China (SIPO) beigetragen.

Der Erfolg und Fortschritt gewerblicher Schutzrechte lebt vom Informations- und Gedankenaustausch sowie der Zusammenarbeit aller Beteiligten. Deshalb wünsche ich Ihnen für die „Patente 2007“ einen intensiven Ideenaustausch!



Dr. Jürgen Schade
Präsident,
Deutsches Patent- und Markenamt DPMA,
München

Der Fachbeirat

Wir danken dem Fachbeirat der „PATENTE 2007“ für die inhaltliche Unterstützung:



Rechtsanwalt Dr. Bertram Huber
Direktor, Leiter Corporate Intellectual Property,
Robert Bosch GmbH,
Stuttgart



Ingo A. Brückner
Leiter Aufbau, Sicherheit, MMI im Bereich
Intellectual Property Management,
DaimlerChrysler AG,
Stuttgart



Dr. Christof Wilk
Vice President Patents,
Henkel KGaA,
Düsseldorf

Vorsitzender:



Prof. Dr. Holger Ernst
Lehrstuhlinhaber für BWL, Technologie- &
Innovationsmanagement,
WHU Otto Beisheim School of Management,
Vallendar

8.45 Eröffnung der Fachausstellung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

PLENUM

9.30 Eröffnung der „PATENTE 2007“ durch Management Circle und den Vorsitzenden

9.45 Unternehmenserfolg durch professionelles Patentmanagement

- Patentmanagement und Unternehmenserfolg
- Erfolgsfaktoren eines professionellen Patentmanagements
- Erfolgreiche Umsetzung des Patentmanagements im Unternehmen
- Patent-Portfolio-Optimierung
- Patentinformationen in Wettbewerbsvorteile umsetzen
- Best Practice Beispiele

Prof. Dr. Holger Ernst

10.30 Integriertes, systematisches Patentmanagement

- Ziele
- Organisation und Abläufe
- Verzahnung mit F&E-Prozess und Produktentstehung
- Segmentierung und Bewertung
- Strategieableitung



Rechtsanwalt Dr. Bertram Huber
Direktor, Leiter Corporate Intellectual Property,
Robert Bosch GmbH,
Stuttgart

11.30 Kaffee- und Teepause – Besuch der Fachausstellung

12.00 Kostenoptimierte internationale Patentstrategien

- Unternehmenskonforme Schutzrechtstrategie
 - in Abhängigkeit von Unternehmensgröße und Branche
 - an Unternehmensstrategie gekoppelte Schutzrechtsstrategie
 - Einflüsse der Globalisierung der Märkte
- Schutzrechtsanmeldestrategien (Erst- & Nachanmeldungen)
 - Einbindung von Patententwicklungsteams in den Entscheidungsprozess
 - Wege zur Kosteneinsparung
 - möglicher Zeitgewinn bei den erforderlichen Investitionsentscheidungen

- Schutzrechtsverwaltung
 - Portfoliomanagement
 - Einbindung in den unternehmensweiten F&E-Prozess
- Kosten-Nutzen-Analyse
 - tatsächlich anfallende Kosten
 - Evaluierung von Schutzrechten



Dr. Wolfgang Kauffmann
Leiter Intellectual Property Department,
Sony Deutschland GmbH,
Stuttgart

13.00 Business Lunch und Besuch der Fachausstellung

14.30

PARALLELE FACHFOREN A UND B

Fachforum A: Prozesse im Patentmanagement

Fachforum B: Patentrecht aktuell

15.30 Kaffee- und Teepause – Besuch der Fachausstellung

16.15 Parallele Fachforen – Fortsetzung

PLENUM

17.20 Wissen was der Körper verrät

Special!

- Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance
- Wie Sie die Sprache des Körpers verstehen lernen
- Präsenz – Wie Ihnen der Körper hilft, sich durchzusetzen
- Status – Wie Sie entdecken, was wirklich gespielt wird
- Varianz - Wie Sie die Türe zu anderen Menschen öffnen



Stefan Spies
Schauspiel- und Opernregisseur und Szenischer Leiter Hochschule für Musik und Theater München,
München

18.30 Get-Together

Im Anschluss an das Programm des ersten Kongresstages lädt **Management Circle** Sie zu einem Get-Together ein – für Ihr leibliches und geistiges Wohl ist gesorgt. Diskutieren Sie in ungezwungener Atmosphäre die Themen des Tages und nutzen Sie die Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu knüpfen!



Prozesse im Patentmanagement

Moderation:



Prof. Dr. Holger Ernst
Lehrstuhlinhaber für BWL, Technologie- & Innovationsmanagement,
WHU Otto Beisheim School of Management,
Vallendar

14.30 Integratives Innovations- und Patentmanagement bei Siemens Automation & Drives

- Der Bereich Automation & Drives
 - Innovationsstrategie: Trendsetter!
 - Performance A&D Patentarbeit
- Der Innovationsprozess bei A&D für inkrementelle, radikale, disruptive Innovationen
- Füllen des Front-Ends des Innovationsprozesses
 - Strategisch/Top-Down
 - Kreativ/Bottom-Up
- Schnittstellen zum Patentmanagement
 - Gesamtlandschaft der Prozesse
 - Output für die Patentarbeit – Schnittstellen für das Patentmanagement
 - Formulierung von Patentstrategien für die unterschiedlichen Innovationsfelder: disruptiv, radikal und inkrementell
 - Einbindung in Siemens-Referenz-Prozess-Haus



Dr.-Ing. Babak Farrokhzad
Director Innovation,
Siemens AG,
München

Dr.-Ing. Michael Kulig
Patentmanager,

Dr.-Ing. Robert Adunka
Innovation Manager

15.30 Kaffee- und Teepause – Besuch der Fachausstellung

16.15 Qualitätsmanagement und Optimierung in der Patentabteilung

- Schlüsselqualifikationen von Patentreferenten erkennen und trainieren
- Von der Erfindungsmeldung über die Recherche bis zur Anmeldung: Vermeidung von Missverständnissen, Analyse von Fehlerquellen
- Qualitätskontrolle im Anmeldeverfahren
- Worauf ist bei Auslandsanwälten zu achten?
- Wie hält man Zufriedenheit und Engagement auf hohem Niveau?



Dr. Christof Wilk
Vice President Patents,
Henkel KGaA,
Düsseldorf

17.15 Kurze Pause – Fortsetzung im Plenum

Patentrecht aktuell

Moderation:



Ingo A. Brückner
Leiter Aufbau, Sicherheit, MMI im Bereich Intellectual Property Management,
DaimlerChrysler AG, Stuttgart

14.30 Aktuelle Entwicklungen im US-Patentrecht und beim USPTO

- EFS
- Veröffentlichungspraxis
- Laufdauer des US-Patentes
- Neuere Gesetzgebungsinitiativen
- Aktuelle Rechtsprechung

Ingo A. Brückner

15.30 Kaffee- und Teepause – Besuch der Fachausstellung

16.15 Bekämpfung der Produktpiraterie in China – Kampf gegen Windmühlen?

- Das chinesische System der gewerblichen Schutzrechte
 - Novellierung des chinesischen Patentgesetzes
 - Utility models – die schnelle, einfache Lösung, doch wie steht es mit der Rechtsbeständigkeit?
 - Junk patents – Fata Morgana Ihres Schutzes
- Instrumente und Strategien zur Schutzrechtsdurchsetzung – von Schnüfflern und Ermittlern



Reiner Hansert
Syndikus, Leiter Gewerblicher Rechtsschutz / Director Intellectual Property,
Beiersdorf AG,
Hamburg

17.15 Kurze Pause – Fortsetzung im Plenum

Wen Sie auf der „PATENTE 2007“ treffen werden

- Intellectual Property
- Patente
- Lizenzen
- Marken
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Forschung & Entwicklung
- Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung
- Patent- und Rechtsanwälte
- Beratungsunternehmen

Vorsitzender:



Prof. Dr. Holger Ernst
Lehrstuhlinhaber für BWL, Technologie- &
Innovationsmanagement,
WHU Otto Beisheim School of Management,
Vallendar

PLENUM

9.00 Competitive Intelligence – aktiv Wettbewerbsvorteile generieren

- Wie versteht Festo Competitive Intelligence?
- Welchen Stellenwert hat Competitive Intelligence bei Festo?
- Wie wird das Schnittstellenmanagement betrieben z.B. zum Patentwesen?
- Welche Wege zur Implementierung wurden gewählt?
- Welche Erfolgsfaktoren waren für Festo wichtig – Motivation, Personal, Prozesse



Uwe Claus
Leiter Business Intelligence,
FESTO AG & CO. KG,
Esslingen

10.00 Schutzrechts- und Vertragsmanagement in Entwicklungskooperationen

- Die in der Praxis häufig anzutreffenden Kooperationsformen
- Die unterschiedlichen Gestaltungsphasen – Von der Kontaktabahnung bis zum Vertragsabschluss
- Bestandsaufnahme: Aktueller Entwicklungsstand und Schutzrechtsposition
- Geheimhaltungsvereinbarungen
- Die zentralen Regelungspunkte bei der Vertragsgestaltung zum Entwicklungsergebnis: Eigentums-, Nutzungs- und Verwertungsrechte
- Besonderheiten beim Umgang mit unterschiedlichen Kooperationspartnern

Jürgen Neisen,
Leiter Gewerblicher Rechtsschutz
(IPR Management),
Miele & Cie. KG,
Gütersloh



11.30 Kaffee- und Teepause – Besuch der Fachausstellung

12.15

PARALLELE FACHFOREN C UND D

Fachforum C: Bewertung von Innovationen und Patenten

Fachforum D: Informationen in Wissen transferieren

13.15 Business Lunch und Besuch der Fachausstellung

14.45 Parallele Fachforen – Fortsetzung

15.45 Kaffee- und Teepause – Besuch der Fachausstellung

PLENUM

16.15 Der Innovationsgeist fällt nicht vom Himmel!

Special!

Erkenntnisse der Hirnforschung über die Voraussetzungen für die Entfaltung kreativer Potentiale: Offenheit, Entdeckerfreude und Gestaltungslust, Vertrauen und Muße

Hirnforscher Professor Dr. Gerald Hüther
Leiter der Abteilung für neurobiologische Grundlagenforschung,



Psychiatrische Klinik der Universität Göttingen,
Göttingen

17.30 Zusammenfassung der Kongressergebnisse

17.45 Ende der „PATENTE 2007“

Fachforum C

Bewertung von Innovationen und Patenten



Moderation:
Dr. Reinhold Nowak
Geschäftsführer,
Omega Consulting Group GmbH, München

12.15 IP-Bewertung bei der Degussa AG

- IP-Bewertung als integraler Baustein
- Projektspezifische IP-Bewertungen
- Praxisbeispiele zur Bestimmung der IP-Werte von Unternehmen, Geschäftseinheiten, Technologie-Paketen und singulären Technologien, Erfindungen, Patenten für
 - Entwickelte, bereits kommerzialisierte Technologien und Erfindungen
 - Technologien und Erfindungen im frühen Entwicklungsstadium
- Die Marken-Bewertungsmodell(e) für Konzern- und Produktmarken der Degussa AG



Dr. Oswald Helmling
VP und Leiter der Abteilung Technologietransfer –
Lizenzen, **Degussa AG,** Hanau

13.15 Business Lunch – Besuch der Fachausstellung

14.45 Erfahrungen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes beim Carve out

- Mitarbeiter – wer geht und wer bleibt?
- Verträge
- Schutzrechtsübertragung – ja/nein?, auf wen?
- Schutzrechtsauswahl – Kriterien und Bewertung
- Patentverwaltung



Dr. Michael Zeitler
Director Patent Prosecution,
Qimonda AG, München

15.45 Kaffee- und Teepause – Fortsetzung im Plenum

Informationen in Wissen transferieren



Moderation:
Prof. Dr. Holger Ernst

12.15 Patentmonitoring – Ausgewählte Aspekte aus der Praxis

- Absicherung bestehender und neuer Produkte und Geschäftsfelder durch Patentumfeldbeobachtung
- Definition des Umfangs und Auswahl der Quellen für eine effiziente Patentüberwachung
- Technologische und patentrechtliche Schutzrechtsbewertung – Experten-Know-how in strukturierten Abläufen mit nutzerfreundlichen EDV-Tools erschließen
- Umgang mit Drittschutzrechten – Einspruch, Lizenz, Eigenanmeldung
- Patentmonitoring als Beitrag zu Competitive Intelligence



Dr. Beatrix Wicenek
Abteilung Corporate Information Service,
Paul Hartmann AG,
Heidenheim

13.15 Business Lunch – Besuch der Fachausstellung

14.45 Freedom-to-Operate (FtO) und Product-Clearance in der Praxis

- Hold-up und die Gefahr, durch fremde Patente blockiert zu werden
- Komplexe vs. diskrete Technologien
- Defensive vs. kollaborative Strategien zur Sicherung des Freedom-to-Operate
- Zweck und Inhalt einer Freedom-to-Operate Studie



Dr. Stefan Rolf Huebner
Patentanwalt,
Hinkelmann & Huebner,
München

15.15 Kaffee- und Teepause – Fortsetzung im Plenum

So urteilen ehemalige Teilnehmer über die Jahrestagung **PATENTE**

„Sehr wertvolle Impulse und Diskussionen.“

Dr. O. Elsenhans, Roche Instrument Center Ltd.

„Ich habe interessante Anregungen und Anstöße für die IP-Arbeit erhalten.“

Dr. A. Lockhoff, Bayer Technology Services GmbH

„Gute Übersicht über aktuelle Patentproblematik.“

Sinnvolle Zusammenfassung über den derzeitigen Stand der aktuellen Rechtsprechung zum Thema Patente.“

Dr. C. Politt, Sennheiser electronic GmbH & Co. KG

WORKSHOP A

Integratives Intellectual Property (IP)-Management

Schutzstrategien sind wesentlicher Bestandteil der Innovationsstrategie



Ihr Workshopteam:
Dr. Martin A. Bader
European Patent Attorney, Managing Partner,
BGW Management Advisory Group, St.Gallen
– Wien, Rorschach (St.Gallen)/Schweiz



Dr. Christoph H. Wecht, MBA
Managing Partner,
BGW Management Advisory Group,
St.Gallen – Wien, Wien/Österreich

Innovationsmanagement im „Open Innovation-Zeitalter“

- Wechsel vom geschlossenen zum offenen Innovationsparadigma
- Die Bedeutung von externen Ressourcen für erfolgreiche Innovationen
- Praktische Herausforderungen offener Innovationsprozesse
- Technologieportfolio als Tool zur Kompetenzanalyse und Identifizierung potenzieller Kooperationsfelder
- Der Integrationsprozess – Schritte und Erfolgsfaktoren
- Rolle des Kunden als Innovationsmotor – wieviel Kundeneinbindung, wann und wozu?

Fragen des geistigen Eigentums in F&E-Kooperationen und Innovationskooperationen

- Aktuelle Trends im Intellectual Property Management
- Besonderheiten von „frühen“ Innovationskooperationen
- Intellectual Property Management als wesentliches Element offener Innovationsprozesse zur Sicherung des geistigen Eigentums
- Situative Schutzstrategien für F&E-Kooperationen und Innovationskooperationen

Mit Gruppenübungen und Fallbeispielen

Verwertung von Schutzrechten

- Verkauf und Einkauf von Schutzrechten
- Licensing-Strategien angepasst an Unternehmensstrategie und Marktgegebenheiten
- Analyse Ihrer Verwertungsstrategien: Wo liegen Ihre größten Verbesserungspotenziale?

Die integrative Schutzstrategie

- Intellectual Property Management Strategien als wesentliches Element einer umfassenden Innovations- bzw. Technologiestrategie
- Faktische und juristische Schutzstrategien für alle Schritte des Innovationsprozesses
- Erfolgsfaktoren und Gestaltungsempfehlungen eines umfassenden Innovationsmanagements

Workshop

WORKSHOP B

Die monetäre Patentbewertung

Steigerung des Unternehmenswertes durch wirtschaftliche Bewertung von Intellectual Property



Seminarleiter:
Dr. Reinhold Nowak
Geschäftsführer,
Omega Consulting Group GmbH,
München

Die Wandlung von Intellectual Property zu Intellectual Capital – ein Paradigmenwechsel?

- Ursachen für die wachsende monetäre Bedeutung von Intangible Assets
- Auswirkungen von Schutzrechtstrategien auf die Bewertung
- Bewertungsfaktoren für Patentportfolios
- IP als Profit-Center und Output-Indikator für F&E
- Hemmfaktoren und Risiken bei der Durchführung einer monetären Bewertung

Bewertungssituationen

- Der Einfluss des Laufzeitstatus auf die Bewertung
- Der Einfluss des Nutzungsumfanges auf die Bewertung
- Patentbewertung im Ratingverfahren
- Patentbewertung im M&A-Prozess
- Patentbewertung im Joint Venture

Bewertungsmethoden

- Traditionelle Methoden und Ihre Grenzen
- Grundlagen zu Bewertungsmethoden
- Lizenzanalogie
- Fair value Methode
- NPV/Discounted Cash Flow Bewertung
- Real-Options-Methode
- Auswahl der Methode im Hinblick auf die Zielsetzung
- Ermittlung des wirtschaftlichen Wertes eines Patentes an einem Fallbeispiel

Ausblick auf Konsequenzen der Bewertung

- Erfinderrechtlich
- Steuerrechtlich
- Finanzwirtschaftlich
- Bilanztechnisch

Workshopzeiten

Ab 8.15 Uhr Empfang mit Tee und Kaffee,
Ausgabe der Workshopunterlagen.

Beginn des Workshoptages	Gemeinsames Mittagessen	Ende des Workshoptages
9.00 Uhr	12.30 - 14.00 Uhr	ca. 17.30 Uhr

Am Vormittag und am Nachmittag sind Kaffee- und Teepausen in Absprache mit den Referenten und Teilnehmern vorgesehen.

WORKSHOP C

Patentmonitoring

Steuerung von Patentinformationen



Ihr Seminarleiter:
Didier Lecomte
Dennemeyer & Associates,
Luxemburg

Die Zielsetzung von systematischem Patentmonitoring

- Technische Aspekte
- Rechtliche Aspekte
- Wirtschaftliche Aspekte
- Informatorische Aspekte und Integration in andere Informationsplattformen

Aufbau und Durchführung eines effizienten Patentmonitorings im Unternehmen:

- Die Ablauforganisation zur Steuerung des Workflows
 - Schnittstellen intern
 - Schnittstellen extern zu IP-Service Anbieter
- Aufgabe und Verantwortung der Beteiligten bei der Auswertung und Formulierung der Handlungsoptionen
- Softwaretools als Basis eines effizienten Patentmanagements

Gebührenfreie und kommerzielle Datenbanken als „Quellen“ für Patentinformationen im Vergleich:

- Datenbankinhalte und Recherchefunktionalität im Vergleich
- Erstellung von Profilen für die elektronische Recherche
- Laufende Überwachung von Patentveröffentlichungen
 - Push oder Pull?
- Automatisierte Rechtsstands- und Familienüberwachung
- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der Patentrecherche
- Literatur-, Internet- und Sonderrecherchen
- Was soll der Standard-User können und wann delegiert man an den Informationsspezialisten

Patentmonitoring – Patentportfoliomanagement

Praxisbeispiel
Recherche

- Auffinden von externen Kompetenzquellen
- Strukturierung des eigenen Patentbesitzes
- Strukturierung der Wettbewerbsschutzrechte
- Portfoliogestützte Erfindungsgenerierung
- Anmeldungsstrategie und systematische Verletzersuche
- Patente als Tauschwährung

Konsequenzen der Bewertung und Umsetzung der Handlungsoptionen

- Verteidigungs- und Angriffsstrategien gegen störende Fremdpatente
- Strategisch relevante Entscheidungen und Auswirkungen
 - Die Unternehmensstrategie definiert die Spielregeln
 - Die Technologiestrategie beschreibt die Plattform
 - Die Patentstrategie fokussiert den Handlungsspielraum

02-6856/02-52310 ws



5. bis 7. Februar 2007 in München

■ So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Anmeldung: Manuela Rother
Telefon: 0 61 96/47 22-702 oder
 0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale)
Fax: 0 61 96/47 22-999
Per Post: Management Circle AG
 Postfach 5629, 65731 Eschborn/Ts.
 Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Bei Anmeldung per E-Mail geben Sie bitte unbedingt den Namen des Teilnehmers und die vollständige Firmenanschrift mit Telefon- und Faxnummer an.

■ Termine

Kongress: Montag, 5. Februar 2007 9.30 bis 18.30 Uhr
 (anschl. Abendempfang)
Dienstag, 6. Februar 2007 9.00 bis 17.45 Uhr

Parallele Vertiefungs-Workshops:
Mittwoch, 7. Februar 2007 9.00 bis 17.30 Uhr

■ Veranstaltungsort

Dorint Sofitel Bayerpost München, Bayerstraße 12, 80335 München
 Tel.: 089/5 99 48-0, Fax: 089/5 99 48-10 00,
 E-Mail: info.MUCBAY@dorint.com

■ Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht im genannten Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Sonderpreis zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte **rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf Management Circle** vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

■ Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für die „PATENTE 2007“ (Kongress) beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Abendveranstaltung und der Dokumentation € 1.695,-. Bei Buchung von drei Tagen (Kongress und Vertiefungs-Workshop) beträgt die Teilnahmegebühr € 2.190,-. **Sie sparen € 600,-.** Bei Einzelbuchung eines Vertiefungs-Workshops beträgt die Teilnahmegebühr € 1.095,-. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass.** Bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt oder Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. gesetzliche MwSt.



Deutsche Post
 Entgelt bezahlt
 74821 Mosbach

Frühbucherangebot! Wenn Sie sich bis zum 15. November 2006 anmelden, erhalten Sie einen Frühbucher-Rabatt in Höhe von € 100,- auf den Kongresspreis!

- Ich nehme an drei Tagen der „PATENTE 2007“ teil.
(Kongress + Workshop, 5. bis 7. Februar 2007)
- Ich nehme an zwei Tagen an der „PATENTE 2007“ teil.
(nur Kongress, 5. und 6. Februar 2007)
- Ich nehme nur an einem Vertiefungs-Workshop teil.
(7. Februar 2007)

1 NAME / VORNAME

POSITION / ABTEILUNG

2 NAME / VORNAME

POSITION / ABTEILUNG

3 NAME / VORNAME (10% RABATT)

POSITION / ABTEILUNG

FIRMENNAME

STRASSE / POSTFACH

PLZ / ORT

TELEFON / FAX

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist! Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

M/IB

Datenschutz-Hinweis: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG).

- Bitte schicken Sie mir Informationen über Ihre Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Ihre Service-Hotlines

Information: Tel.: 0 61 96/47 22-800
 Anmeldung: Tel.: 0 61 96/47 22-702
 E-Mail: anmeldung@managementcircle.de
www.patente2007.de

SPONSORING & AUSSTELLUNG

Nutzen Sie als Anbieter oder Dienstleister den exklusiven Rahmen dieser Veranstaltung zur Demonstration Ihrer Stärken.

Auf dieser Jahrestagung haben Sie die Möglichkeit, dem Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen vorzustellen. Für nähere Informationen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppe sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Sprechen Sie mich an!



Michael Vlajic

Bereichsleiter Sales

Tel.: 06 196/4722-601

Fax: 06 196/4722-444

E-Mail: vlajic@managementcircle.de

Die Medienpartner

MdP & PMZ des



Carl Heymanns Verlag

Ein Unternehmen von Walter Ekaert Druckhaus

Mitteilungen der deutschen Patentanwälte

Die Mitteilungen der deutschen Patentanwälte sind für alle, die auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes tätig sind, unentbehrlicher Bestandteil der beruflichen Information. Sie enthalten Beiträge und Abhandlungen zu aktuellen Fragen dieses Rechtsgebietes, wichtige Entscheidungen aus der Rechtsprechung sowie Hinweise auf Literatur und Nachrichten aus der Patentanwaltschaft.

Bezieher: Patentanwälte, Patentassessoren, Patentingenieure, Patentsachbearbeiter, Unternehmen, Mitarbeiter von Patentämtern in europäischen und außereuropäischen Staaten

Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen

Die Zeitschrift veröffentlicht Gesetze, Verordnungen und amtliche Mitteilungen aus dem Gesamtbereich des Patent-, Muster- und Zeichenwesens (Deutschland, Ausland, mehrseitige Internationale Abkommen), dazu Entscheidungen, Mitteilungen über das Vertreterwesen und Personalnachrichten.

Bezieher: Patentanwälte, Patentingenieure, Patentsachbearbeiter, Rechtsanwälte, Mitarbeiter aller Abteilungen des Deutschen Patent- und Markenamtes, Mitarbeiter von Patentämtern in europäischen und außereuropäischen Staaten.

Im Internet: www.heymanns.com

INSTI



INSTI steht für Innovationsstimulierung und verfolgt zwei Hauptziele: Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch

Stärkung der Innovationstätigkeit und Schaffung eines erfinder- und innovationsfreundlicheren Klimas.

Das bundesweite INSTI-Expertennetzwerk ist Anlaufstelle für alle Fragen zum Innovationsprozess. Die INSTI-Partner unterstützen innovatives Denken und Handeln von der Ideenfindung bis zur wirtschaftlichen Verwertung von Erfindungen (Projektberatung, Betreuung von Förderprogrammen sowie Herausgabe von Informationsschriften).

INSTI umfasst dabei ein zielgruppenspezifisches Angebot unterschiedlicher Maßnahmen: INSTI-KMU-Patentaktion, INSTI-Verwertungsaktion, INSTI-Innovationsaktion, INSTI-Erfinderclubs, INSTI-Erfinderfachauskunft.

Im Internet: www.insti.de

Markenbusiness

Das Magazin für Markeninhaber

Markenbusiness ist das internationale Fachmedium für Markeninhaber mit tagesaktuellen News und Tipps zur Themestrecke Markenrecht, Brands und Intellectual Property.

Der redaktionelle Teil wird ergänzt durch die führende Angebotsplattform für die Verwertung von Marken und Firmennamen, das Anwaltsverzeichnis für Spezialisten in gewerblichen Schutzrechten, den Markenbusiness Stellenmarkt und zahlreiche Recherche- und Überwachungsdienste für den Schutz und die Bewertung von Marken.

Im Internet: www.markenbusiness.de

Die Teilnehmer der Patente 2007 erhalten exklusiv das Buch „Patentmanagement“

Dieses Buch richtet sich an Fach- und Führungskräfte in den Bereichen Innovation, F&E und Patentmanagement. Wissenschaftlern und Studenten bietet das Buch anwendungsorientierte Anstöße über Ausprägungen von Patentmanagement in innovativen Unternehmen. Ziel des Buches ist es, einen vertiefenden Überblick über gängige Konzepte und Bausteine des Patentmanagements zu gewinnen. Diese werden anhand von zahlreichen Fallstudien von erfolgreichen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen vertieft. Das Buch basiert auf einer Analyse von mehr als 70 technologieintensiven Unternehmen aus Europa, den USA und Japan in den Jahren 2003 bis 2004.



ISBN: 3-540-23544-X
Springer Verlag
Berlin Heidelberg New York

Die Fachausstellung

Die Fachausstellung findet am 5. und 6. Februar 2007 statt. Bis zum Zeitpunkt der Drucklegung der Broschüre haben sich folgende Aussteller angemeldet (Stand 6. Oktober 2006):

Aussteller



Die **Fraunhofer-Technologie-Entwicklungsgruppe TEG** ist der ausgewiesene interdisziplinäre Entwicklungsspezialist in der Fraunhofer-Gesellschaft. Das

Angebot von innovativen Entwicklungsdienstleistungen bedingt einen hohen Wissensstand im Bereich Intellectual Property. Hier bietet die Fraunhofer TEG verschiedene Dienstleistungen und Softwarelösungen von Patentrecherchen über Be- und Verwertungen bis hin zur Entwicklung von Patentstrategien an.

Ansprechpartner: **Dr. René Niethammer**

Tel.: +49 (0)711 - 970 - 35 46

E-Mail: rene.niethammer@teg.fraunhofer.de

Im Internet: www.teg.fraunhofer.de



Die **Unycom IT Services GmbH**, mit Hauptsitz in Graz und einer Tochtergesellschaft in München, bietet im

Bereich Intellectual Property Management Softwarelösungen sowie Dienstleistungen an, die Firmen ermöglichen, ihr geistiges Eigentum optimal zu nutzen. Das Unternehmen zählt viele von Europas größten Konzernen zu seinen Kunden – wie z.B. EADS, Deutsche Telekom, Degussa, Infineon, Opel, SAP oder Siemens.

Ansprechpartner: **Dr. Maria Swoboda**

Tel.: +43 (0)316 - 818 828-0

E-Mail: maria.swoboda@unycom.com

Im Internet: www.unycom.com